

Rollenspielseminar: Pädagogisches

Angebot von Thorsten Hoß

Durch unsere hochtechnisierte Medienwelt nutzen wir unsere Fantasie und Vorstellungskraft immer weniger. Unsere Mediennutzung hat jedoch Auswirkungen auf uns, die wir häufig nicht bemerken. Unser Verstand verlegt sich immer stärker darauf, überflüssige Sinnesreize, die auf uns einwirken, von denen zu filtern, die für uns relevant sind. Diese Entwicklung fördert zwar unsere analytischen Fähigkeiten, jedoch auf Kosten unserer intuitiven, sozialen und kreativen Fähigkeiten.



Thorsten Hoß

Hier setzt das Rollenspielseminar an. Dies ist ein pädagogisches Angebot an Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 10 Jahre. Es sind bestimmte Anforderungen an Lesen, Schreiben und Entwicklung zu stellen, deshalb diese Alterseinschränkung. „Im Einzelfall ist das sicherlich zu prüfen“, so der staatlich anerkannte Erzieher Thorsten Hoß, der hier als Spielleiter fungiert.

Im Rollenspiel nehmen die Spieler aktiv an der Geschichte teil und sind nicht nur passive Zuschauer. Die Spieler beeinflussen die Geschichte, die sie während des Spiels erleben, nachhaltig durch ihr Verhalten und ihre Entscheidungen.

Hoß berichtet von den zwei Jungen (11 und 12 Jahre), die an einem Seminar teilnahmen. Sie wollten als Krieger eine wunderschöne Prinzessin retten. Zuvor kehrten sie in einem Gasthof ein, tranken und aßen und wollten die Zeche nicht bezahlen. Dadurch bekamen sie Ärger mit der Stadtwache.

Diese Situation mussten sie erst einmal bewältigen, bevor sie zur Prinzessin kamen. Ihrem Handeln wurden also Konsequenzen vorge-setzt.

Thorsten Hoß als Spielleiter: „Der Verlauf des Spiels ist abhängig vom Verhalten der Teilnehmer. Die fiktive Umgebung wird beobachtet und die logischen Konsequenzen fließen in die Geschichte mit ein.“ Die Teilnehmer erhalten ein realistischeres Bild von der Figur und der Handlung. Sie lernen, sich in andere hinein zu versetzen.

Durch das Rollenspiel werden spielerisch Fantasie und Kreativität gefördert, ebenso das Sozialverhalten. Außerdem trainiert das Rollenspiel das logische Denken, die kommunikativen Fähigkeiten, das Gedächtnis und die Konzentration. Und zu guter letzt macht es auch noch irrsinnig viel Spaß!

Die Teilnahme an so einem Rollenspiel kostet 7,50 Euro/Std. Vier Stunden sind empfohlen. Dies ist meistens ein Termin. Bei Kindern werden es zwei, um sie nicht zu überfordern.

Anmelden kann man sich bei Thorsten Hoß, Wilhelmstr. 26 in Jüchen. Man sollte dort einmal das Schaufenster betrachten. Wer zu dem dort gezeigten bis zum 1. Juni 2006 eine Geschichte aufschreibt, kann einen Preis gewinnen.

Einsendungen außer an die o.g. Adresse auch bei der email: thorsten@rollenspielseminar.de.

Weitere Info erhalten sie im Internet unter: www.rollenspielseminar.de.